

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **80=100 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft.

Turnusgemäss ist nach dreijähriger Tätigkeit der Zentralvorstand der Schweiz. Verwaltungsoffiziersgesellschaft zurückgetreten. Er wurde von der 3. Division mit Oberst Ernst Stalder, Div. K. K. 3, Zofingen, gestellt. Die Leitung der 4 Sektionen (Section Romande, Sektionen des 3. und 4. Div.-Kreises, Sektion Ostschweiz) umfassenden Gesellschaft geht über an die Verwaltungsoffiziere der 4. Division. In den neuen Zentralvorstand wurden gewählt Oberstlt. Ineichen Franz, Muri, als Präsident; Major Schmieder F., Bern, als Vizepräsident; Hptm. Kopp P., Luzern, als 1. Sekretär; Major Blanc G., Luzern, als 2. Sekretär; Hptm. Sandmeier F., Zürich, als Protokollführer; Oblt. Rössiger A., Aesch, als Kassier; Oberstlt. Merkli E., Aarau, und Oblt. Gütlin W., Basel, als Beisitzer.

Bündnerische Offiziersgesellschaft, Tätigkeitsbericht 1. April 1933 bis 31. März 1934.

Die am 21. Mai 1933 erfolgte Gründung des Offiziersvereins Davos-Prätigau brachte einen erheblichen Mitgliederzuwachs. Es zählten am 31. März 1934 der Offiziersverein Chur 220, der Offiziersverein Engadin 74, der Offiziersverein Davos-Prätigau 33, somit die Bündnerische Offiziersgesellschaft 327 Mitglieder. An der Hauptversammlung vom 2. Juli 1933 im Hotel «Meyerhof» in Davos-Dorf referierte Oberst H. Hold über das neue Dienstreglement. Der Offiziersverein Chur veranstaltete 4 Vorträge, einen Abend mit Lehrfilm, eine Skiübung im Hochwanggebiet und einen Offiziersball. Der Offiziersverein Engadin führte eine Generalversammlung durch mit Lehrfilm, veranstaltete 4 Vorträge und 2 Pistolenschüssen. Im Offiziersverein Davos-Prätigau wurden 5 Vorträge gehalten. Zusammen mit dem U. O. V. Davos fand eine Skiübung im Parsennggebiet statt. Zirka 75 Mitglieder aller drei Lokalsektionen nahmen an der Hundertjahrfeier in Zürich teil. Ein romanischer Männerchor des Offiziersvereins Engadin erntete im Hotel «Central» reichen Beifall.

Kantonale Unteroffizierstage in Zürich (Albisgütli) 1934 1. und 2. September

Das Wettkampf-Reglement weist folgende Arbeitsgebiete auf:

Gewehr-, Pistolen- und Revolverschiessen.

Handgranatenwerfen nach bestimmtem Anlageplan.

Hindernislauf über 10 Hindernisse.

Distanzschätzen.

Infanterie-Patrouillenlauf (Taktische Aufgabe, Meldewesen und Schiessen).

Führung der Kampfgruppe im Gefecht (für Füsiliere, Mg.- und Lmg.-Schützen).

Kavallerie-Patrouillen } (Taktische Aufgabe, Meldewesen und
Radfahrer-Patrouillen } Schiessen.)

Uebungen am Maschinengewehr } (Waffenkenntnis und
Uebungen am Leicht-Maschinengewehr } Handhabung).

Spezialwettübung für Unteroffiziere aller Waffen (Praktische und theoretische Prüfungen für Korporale und Gefreite, für Wachtmeister, Fouriere, Feldweibel und Adjutant-Unteroffiziere).

Sappeur- und Mineurübungen (Fachkenntnis, Seilverbindungen, Theoretische Prüfung).

Pontonier-Uebungen (Einzelfahren und Schnürübungen).

Artillerie-Uebungen (Geschützschule, Schiessaufgaben, Richten, Tempieren und Arbeit an den Artillerie-Instrumenten).

Fechten (Säbel und Degen).